

Echtzeitsysteme

- Evaluation und Ausblick -

Peter Ulbrich

Lehrstuhl für Verteilte Systeme und Betriebssysteme 27. Januar 2015





Agenda

- Evaluation
- Ausblick: Verlässliche Echtzeitsysteme
 - Sommersemester
 - Vorlesung + Übung
- Abschlussarbeiten und Projekte



Evaluation - Globalwerte

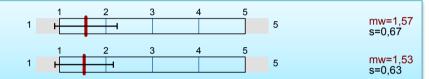
Globalwerte

- Echtzeitsysteme -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_w14 - verwendet, es wurden 20 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent (= LQI)

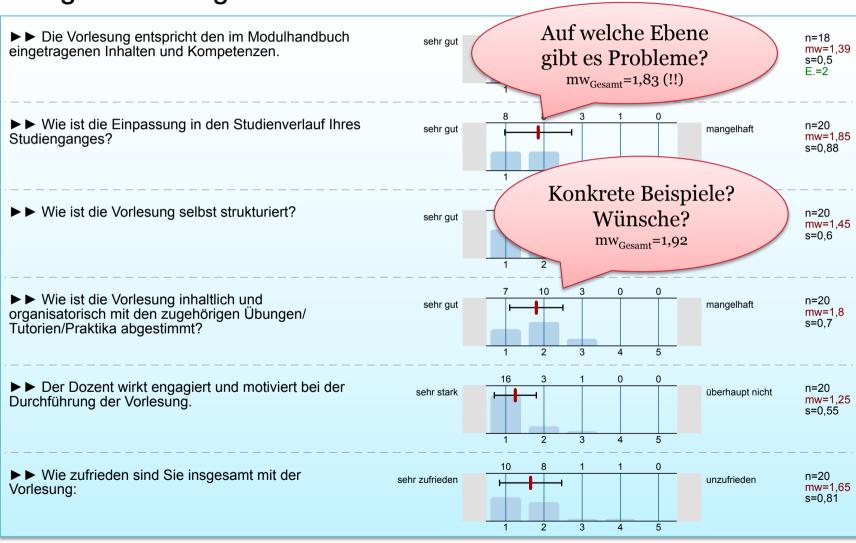
Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent





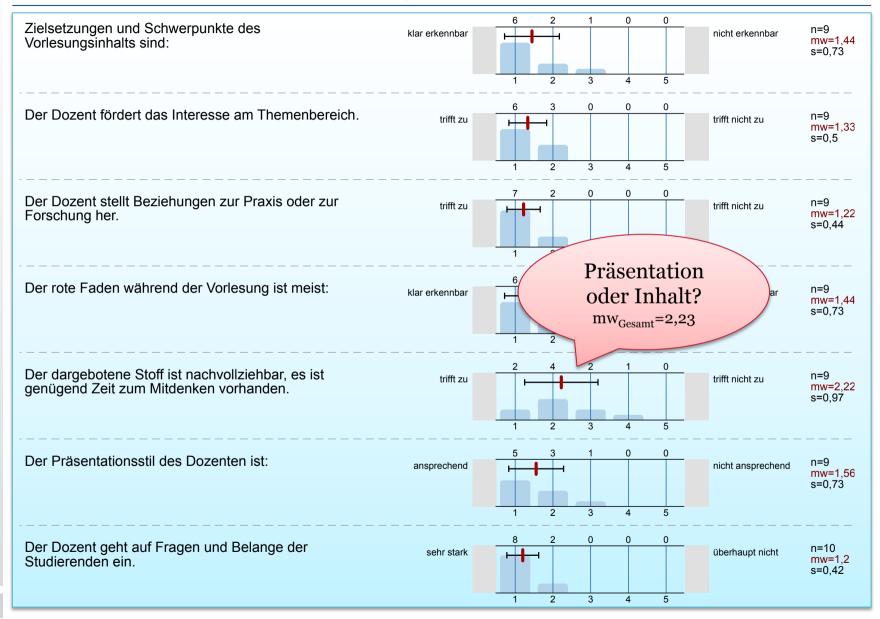
Evaluation – Hauptfragen

Allgemeine Fragen der Evaluation



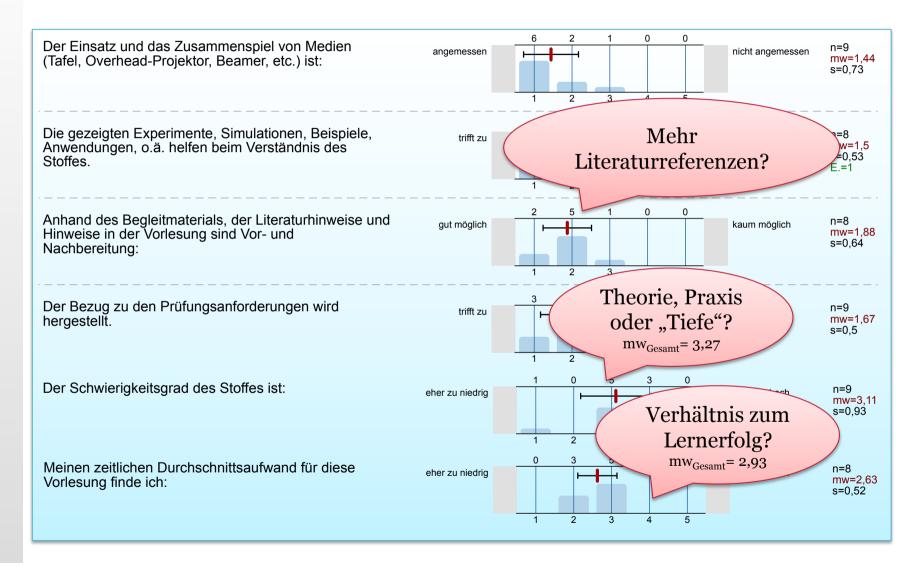


Evaluation – Weitere Fragen (1)





Evaluation – Weitere Fragen (2)



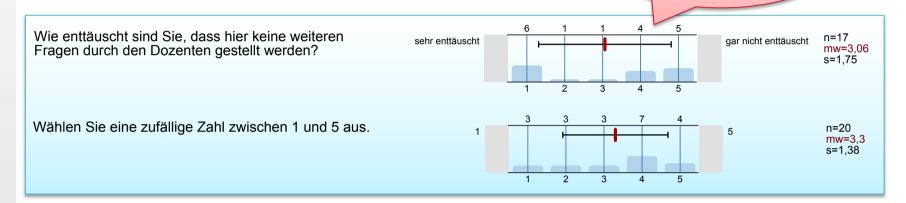


Evaluation – Eastereggs

Kontrollfrage

- Werden die Fragen auch gelesen?
- Klickt ihr immer an der gleichen Stelle?

Test bestanden! ;)





Evaluation – Positive Kommentare

An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- + Ausgabe der Lehrmittel auf Papier
 - + Sowohl Hr. Ulbrich als auch seine Vertretung von Siemens (sorry, Namen vergessen) haben Spaß beim Vortragen ihres Stoffes und versuchen so die Studenten mitzureißen
- Beim lernen sind die Folien/Skript sehr gut, Inhalte interessant und von großer Wichtigkeit für andere Veranstaltungen
- Das sich um die Studenten gekümmert wird und auf (nicht vorhandenes) Vorwissen eingegange
- Gastvortrag von Fabian Scheler, Einblick in die Welt ausserhalb der Universitaet ihn war interessant
- Gutes Eingehen auf Fragen
- Sehr gute Lehrveranstaltung, motivierter und engagierter Dozent
- Theorie wird mit akutellen Projekt des Lehrstuhls erklärt (Quatrokopter)
- Toller Ueberblick mit sehr guter Rechneruebung!
 Dozenten / Uebungsleiter kommen den Studenten zeitlich sehr entgegen.



Evaluation - Negative Kommentare

An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- "Was ist denn heute nur los?!" oder aehnliches wurde erstaunlich oft gesagt. Die Vorlesung wirkte manchmal etwas holprig bis unvorbereitet.
- Ich finde, dass bei den einzelnen Methoden oft auf Kleinigkeiten herumgeritten wird, so dass die Vorlesung trotz interessantem Stoff sehr trocken wird, indem nur noch Tabellen nachvollzogen werden, die alle insgesamt sehr ähnlich sind. Gutes Nachschlagewerk! - aberin der Vorlesung verliert man dabei das Interesse der Studenten.
- Das Skript ist sehr Stichpunktlastig. Eine selbständige nacharbeit ohne Vorlseung schwierig, aber mit der Begleitliteratur machbar
- Die Formeln auf Verständlichkeit überprüfen, manche sind etwas unübersichtlich
- Schwierig viel der Vorlesung während Vortrag zu verstehen bzw. zu merken. Steht zu viel auf den Folien. Entweder mitlesen oder zuhören. Fürs zuhören fehlen dann Visualisierungen die dem Verständnis zu beitragen. Könnten ruhig abstrakte Beispiele genutzt werden. Wie gesagt Folien super zum Rekapitulieren, so Frage ich mich jedoch ob ich in die Vorlesung gehe oder mir es in Ruhe selbst durchlese.
- Zuviel Text auf Folien (aussagekräftige Grafiken?), teilweise gehetzte Stimmung am Ende der Vorlesung



Evaluation - Negative Kommentare

An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- "Was ist denn heute nur los?!" oder aehnliches wurde erstaunlich oft gesagt. Die Vorlesung wirkte manchmal etwas holprig bis unvorbereitet.
- Ich finde, dass bei den einzelnen Methoden oft auf Kleinigkeiten herumgeritten wird, so dass die Vorlesung trotz interessantem Stoff sehr trocken wird, indem nur noch Tabellen nachvollzogen werden, die alle insgesamt sehr ähnlich sind. Gutes Nachschlagewerk! - aberin der Vorlesung verliert man dabei das Interesse der Studenten.
- Das Skript ist sehr Stichpunktlastig. Eine selbständige nacharbeit ohne Vorlseung schwierig, aber mit der Begleitliteratur machbar
- Die Formeln auf Verständlichkeit überprüfen, manche sind etwas unübersichtlich
- Schwierig viel der Vorlesung während Vortrag zu verstehen bzw. zu merken. Steht zu viel auf den Folien. Entweder mitlesen oder zuhören. Fürs zuhören fehlen dann Visualisierungen die dem Verständnis zu beitragen. Könnten ruhig abstrakte Beispiele genutzt werden. Wie gesagt Folien super zum Rekapitulieren, so Frage ich mich jedoch ob ich in die Vorlesung gehe oder mir es in Ruhe selbst durchlese.
- Zuviel Text auf Folien (aussagekräftige Grafiken?), teilweise gehetzte Stimmung am Ende der Vorlesung



Agenda

- Evaluation
- Ausblick: Verlässliche Echtzeitsysteme
 - Sommersemester
 - Vorlesung + Übung
- Abschlussarbeiten und Projekte



Verlässliche Echtzeitsysteme – Übersicht



- Fehlerfall verlässlicher Echtzeitsystem übersteigt die Kosten des Normalfalls um Größenordnungen
- Ziel: zuverlässiger Betrieb, minimierte Ausfallwahrscheinlichkeit
- Frage: Wie werden verlässliche Echtzeitsysteme entwickelt?
 - Wie wird die Korrektheit von Software sichergestellt?
 - Welche Laufzeitfehler sind insbesondere von Belang?
 - Welche Fehlertoleranzmechanismen werden implementiert?



Verlässliche Echtzeitsysteme

Vorlesung

Dozent: Peter Ulbrich

Wochenstunden: 2 SWS

Raum: 0.031-113 (Aquarium)

Uhrzeit: Montags, 14:15-15:45 Uhr

Übungen

Dozenten: Tobias Klaus, Florian Franzmann, Peter Wägemann

Wochenstunden: 2 + 2 SWS

• Raum: 00.153-113

Uhrzeit: Dienstags und Donnerstags, 14:15-15:45 Uhr

■ Raum- und Zeitangaben sind vorläufig!! → UnivIS



Agenda

- Evaluation
- Roundup
- Ausblick: Verlässliche Echtzeitsysteme
 - Sommersemester
 - Vorlesung + Übung
- Abschlussarbeiten und Projekte



Abschlussarbeiten – Allgemein

